

Der Geist ist kampflustig - aber das Fleisch ist hinderlich

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

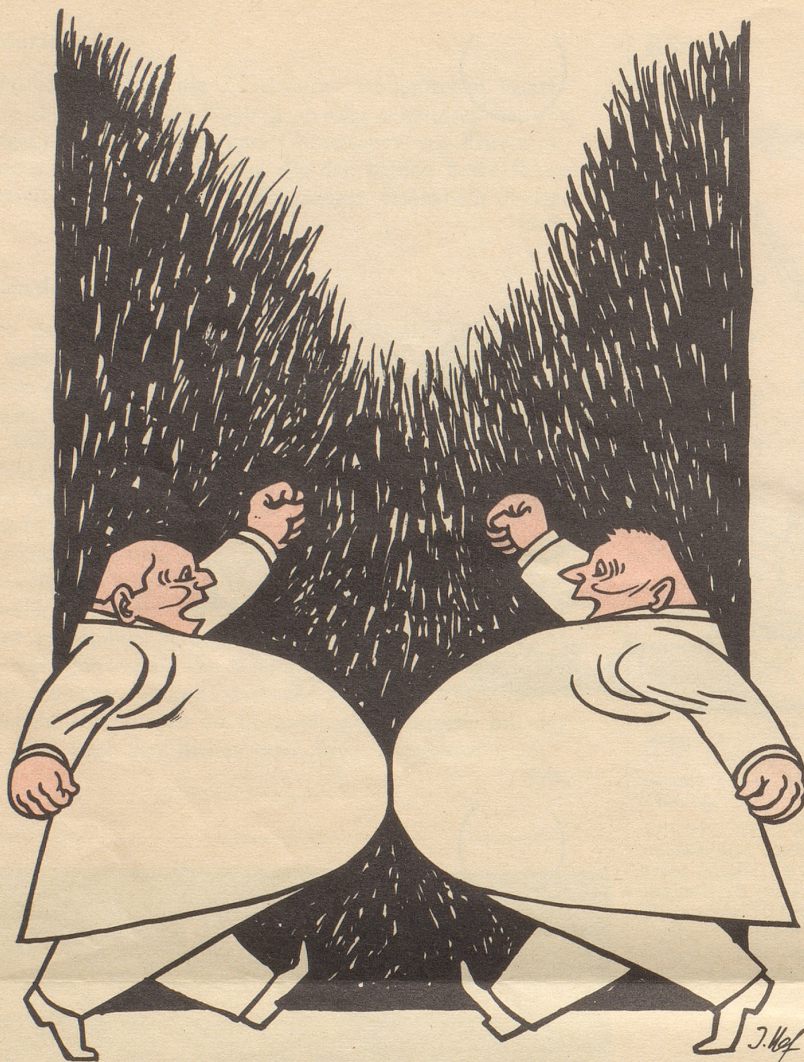
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Geist ist kampflustig - aber das Fleisch ist hinderlich

Vom Jungen, der nach Vögeln schoß

Ein Junge mich verdroß,
weil er nach Vögeln schoß.
So trat ich zu ihm hin
und rügte ihn.
Der Junge aber sprach:
«Mein Herr, gemacht, gemacht.
Die Großen tun dies auch!»
– Ein «Großer» ging
und schämte sich der «Größe» ...

Wilfred Stein

Lieber Nebelspalter!

Auf einer Ferienexkursion hatte man
oberflächliche Bekanntschaft geschlossen.
«Wänn Sie emal söttet uf Züri cho»,
schärfte der eine dem andern ein, «so
werded Sie bi mir immer fründli uuf-
gnah!»
«Händ Sie es Hotel?»
«Nei, ich bin Fotograf.»

Wysel

Eine Witwe ließ sich beim fröhlichen
Beisammensein überreden und trank ein
Glas Bier. «Wie hat es geschmeckt?»
fragten die anderen.

«Seltsam», erwiderte sie, «es schmeckt
genau wie die Medizin, die mein seliger
Mann während der letzten zwanzig Jahre
seines Lebens täglich nehmen mußte!»

Wysel

Frau zu einer Bekannten: Denken Sie,
mein Gatte raucht schon über zwei Jahre
nicht mehr, wo er doch ein leidenschaft-
licher Raucher war!»

«Alle Anerkennung, das bedingt aller-
dings einen starken Willen.»

«Ja, und den habe ich!»

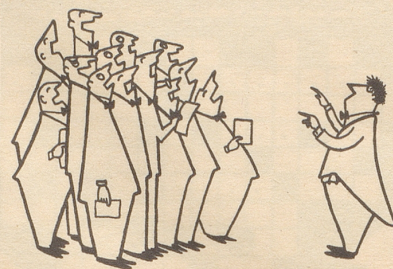
OA

CityHotel/zürich

Erstklass-Hotel im Zentrum
Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC,
Telefon und Radio / Restaurant - Garagen
Fernschreiber Nr. 52437

Löwenstraße 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55

Gut gelaunt durch Nebelspalter-
Bücher!



Das ewig junge Volkslied

Ein fröhliches Bilderbuch
von Hans Moser

56 Seiten, Halbleinen, Großformat, Fr. 9.-

«Eine träge Satire auf unsere Zeit, man
sehe sich bloß die Blätter «Wer recht in
Freuden wandern will», «Heilige Nacht, o
gieße du», «Es Buurebüebli ma-n-i nid»,
«Nimm deine schönsten Melodien», «Im
schönsten Wiesengrunde» und so viele an-
dere an. Deutlicher könnte der Gegensatz
zwischen Idealseligkeit und moderner
Wirklichkeit nicht herausgestellt werden
als hier.» Der Landbote Winterthur

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buch-
handlungen und beim Nebelspalter-Verlag
Rorschach erhältlich.

.....

7



GALERIE berühmter Käse:
der Emmentaler, ein Hochgenuss
für den Kenner.
(Auf dem Heimweg,
im Spezialgeschäft sehr gepflegt
zu bekommen.)

Schweiz. Käseunion AG.

.....